

Zusatzinformation
zur Kabarett-Veranstaltung am 22.10.2021
mit Philipp Weber – KI – Künstliche Idioten

(Text tlw der Stellungnahme des Hamburger Senats entnommen)



2G-Regel

Nach intensivem Austausch mit den zuständigen Behörden und in der Vorstandschaft unter Abwägung vieler Argumente haben wir uns dazu entschlossen, die Veranstaltung unter 2G-Regeln durchzuführen. Unter Berücksichtigung der 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) wäre die Realisierung eines Kabarets vor allem auch aus wirtschaftlicher Sicht mit den entsprechenden Abständen nicht möglich gewesen. Darüber hinaus ist für Künstler die Wahrnehmung der Mimik des Publikums enorm wichtig, da sie gerade über den visuellen Kontakt mit dem Publikum in Austausch gehen.

Die 2G-Option ermöglicht es uns als Verein, dringend benötigte Einnahmen unter weniger strengen Bedingungen zu generieren. Dies ist möglich, weil das Ansteckungsrisiko deutlich niedriger ist, wenn nur Geimpfte und Genesene daran teilnehmen. Menschen, die nicht geimpft sind, haben ein deutlich höheres Ansteckungsrisiko und auch Personen, die einen negativen Coronaschnelltest gemacht haben, können eine Übertragung des Virus nicht ausschließen.

Gesund bleiben ist am Wichtigsten

Neben Menschen, die noch nicht von einer Impfung überzeugt sind, sind es nur sehr wenige Personengruppen, die sich nicht impfen lassen können. Gerade für sie ist es – vor allem zum Selbstschutz – wichtig, sich keinen unnötigen Infektionsrisiken auszusetzen und die AHA-Regeln einzuhalten sowie Orte zu meiden, wo Menschen beispielsweise ohne Abstand zusammenkommen.

Ausnahmeregeln für Kinder

Kinder unter zwölf Jahren dürfen generell 2G-Angebote nutzen. Die Eltern müssen dabei entscheiden, ob ihre Kinder an 2G-Veranstaltungen - bei denen geringere Corona-Schutzstandards gelten als bei 3G-Angeboten - teilnehmen sollen oder nicht.

Wir freuen uns auf eine rundum gelungene Veranstaltung mit unserem Künstler Philipp Weber, hoffen auf rege Beteiligung und danken allen, die dieses Mal nicht teilnehmen können für Ihr Verständnis.

Die Vorstandschaft des FCS